

Liebes Herz-für-Ungarnhunde-Team, liebe Melanie,

am 26.12.219 ist Bacardi bei uns eingezogen. Kurz zuvor mussten wir unseren geliebten Calle mit ca. 18 Jahren einschläfern lassen. Dieser Verlust schmerzt(e) unendlich, aber wir wussten, dass der Tag irgendwann einmal kommen wird und waren uns sicher, dass wir sehr schnell wieder einem Hund aus dem Tierschutz ein Zuhause geben wollen. Genau wie Calle, war auch Bacardi ein Hund, der als „schwierig“ beschrieben wurde und für den es, auch auf Grund des fortgeschrittenen Alters, nur wenig Aussicht auf ein eigenes Zuhause gab. Und wieder haben wir erfahren dürfen, dass die Einschätzung „der Hund ist schwierig“ so unglaublich menschenabhängig ist. Unsere Bacardi, ein Hund der sich kaum / nicht anfassen ließ und dem ein Brustgeschirr nur angelegt werden konnte, während sie um sich schnappte, entwickelte sich in kurzer Zeit zu einer wunderbaren Begleiterin in jeder Situation und zu einer absoluten Schmusemaus. Auch wenn dies bei mir etwas länger dauerte, als bei meinem Mann und sie Frauen gegenüber immer nochmal skeptischer ist, verbringen wir die Abende mittlerweile aneinander gekuschelt auf dem Sofa. Auch wenn wir uns fest vorgenommen haben, dass kein Hund mehr auf das Sofa kommt, genießen wir diese gemeinsame Zeit sehr 😊



Bacardi ist mit fast allen Hunden, egal ob Rüde oder Hündin, verträglich und lässt sich immer mal wieder auch zu einem kleinen Spiel hinreißen oder fordert dazu auf. Sie liebt gemütliche Spaziergänge durch Wald und Wiesen, läuft genauso gerne aber auch 4-5 km am Fahrrad, sucht Fährten ab, lernt Tricks und genießt es sehr überall mit dabei zu sein. So haben wir eine Begleiterin für jede Lebenslage gefunden. Bacardi liebt es, uns bei der Gartenarbeit zuzusehen, während der Arbeit im Homeoffice eng an mich gekuschelt zu schlafen und die Welt zu entdecken. Dabei ist sie auch unterwegs und bei der Arbeit immer dankbar für eine kleine oder auch mal größere Kuschelpause.



Auch wenn es die ersten Wochen immer mal wieder Situationen gab, in denen wir sie kaum einschätzen konnten und sie manchmal für uns ohne erkennbare Vorankündigung um sich schnappte, gab es bereits seit ca. 2 Monaten keine einzige Situation mehr, in der sie knurrte oder schnappte. Wir haben mit jedem Tag mehr den Eindruck, dass wir uns zu einem super Team entwickeln und Bacardi uns jeden Tag mehr vertraut. Sie achtet auf uns und wartet, dass wir ihr sagen, was geht und was nicht.



Darüber hinaus schenkt uns Bacardi immer wieder ein Lächeln und manchmal auch ein herzhaftes Lachen, z.B. wenn sie seltsame Grimassen schneidet;



Angst vor Käfern hat und diese anbellt (außer beim Spiel und bei Käfern bellt sie nie); sich vor Freude auf einen Spaziergang fast überschlägt; beim Leckerli-Suchen alles um sich herum vergisst; vor Freude unkontrollierte Bewegungen mit ihrer Rute veranstaltet; sich mit absoluter Hingabe in Gras / Sand / Erde wälzt, alle ihr Spielzeug zusammen kramt oder etwas tollpatschig versucht, einem anderen Hund hinterherzulaufen.

Auch wenn Bacardi rein optisch viel von einem Labrador hat, kann sie mit Apportierspielen und Toben im Wasser wenig anfangen. Dennoch möchte sie Gefallen und macht für Leckerlis fast alles. So gelingt es uns auch zunehmend ihre Ohren, Pfötchen und ihre Schnauze zu „untersuchen“ und sie auf entspannte Tierarztbesuche vorzubereiten. Das Maulkorbtraining findet sie super. Fellpflege ist zudem eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen. Dabei kann sie super entspannen.



Einzig der Kontakt mit kleinen Kindern und fremden Personen ist für uns alle spannend und manchmal auch aufregend. Hier zeigt sich, dass unsere Schmusemaus eben auch doch noch anders kann und wir hier in der Verantwortung sind, sie und andere zu schützen. Auch wenn Bacardi zunehmend offener auf andere Personen zugeht, diese beschnüffelt und sich neben sie setzt oder legt, schreckt sie zurück, wenn ihr jemand zu nahekommt. Meist sucht sie Schutz bei uns oder verlässt die Situation. Lässt die Situation dies nicht

zu, schnappt sie und bringt ihren Unmut sehr deutlich zum Ausdruck. Hier werden wir weiter dran arbeiten, sehen es aber auch als unsere Aufgabe an, Fremden gegenüber immer wieder deutlich zu machen, dass sie kein Recht haben, jeden Hund einfach anzufassen.



Alles in allem freuen wir uns über jeden gemeinsamen Tag mit Bacardi und sind dankbar, dass sie bei uns ist. Sie zeigt uns, und das ist ihre große Gemeinsamkeit mit Calle, dass es sich lohnt, „schwierigen“ Hunden sein Herz zu schenken und, dass diese großartige Freunde und Wegbegleiter werden können, die eine enge Bindung mit ihren Menschen eingehen!

Für uns ist Bacardi ein Hund mit Charakter, der perfekt zu uns passt und den wir niemals freiwillig wieder hergeben würden. Wir freuen uns auf unseren ersten richtigen gemeinsamen Strandurlaub im September (bisher waren wir nur mal kurz zu Besuch bei Freunden an der Ostsee) sowie weitere großartige Abenteuer und Erfahrungen. Wir bedanken uns für eure wertvolle und wunderbare Arbeit für die Hunde!



Liebe Grüße und bis bald

Tina, Giuliano und Bacardi